

Antrag A6: Barrierefreiheit im öffentlichen Leben

Antragsteller*in:	LAG Selbstbestimmte Behindertenpolitik
Status:	in Bearbeitung
Antragsblock:	Allgemein

Der Landesparteitag möge beschließen:

- 1 1. DIE LINKE.Thüringen setzt sich für barrierefreien Tourismus ein. Die Fraktion im
2 Thüringer Landtag wird beauftragt folgendes zu fordern:
 - 3 • Bei der touristischen Radwege-Planung sollen barrierefreie Toilettenanlagen
4 bindend mitgeplant werden. Dies ist in einem Förderprogramm umzusetzen.
 - 5 • Der Um- und Neubau von barrierefreien Zimmern in Hotels, Pensionen und
6 Ferienhäusern soll gezielt gefördert werden.
- 7 2. DIE LINKE.Thüringen setzt sich für barrierefreien Zugang zu Kultureinrichtungen
8 ein. Die Fraktion im Thüringer Landtag wird beauftragt folgendes zu fordern:
 - 9 • In Förderprogrammen für barrierefreie Umbaumaßnahmen sollen auch die
10 Betriebskosten für Barrierefreiheit einbezogen werden. Die Betriebskosten
11 sind oft der Grund, warum keine Aufzüge realisiert werden können.
- 12 3. DIE LINKE.Thüringen setzt sich für barrierefreie Gaststätten und Einzelhandel
13 ein. Die Fraktion im Thüringer Landtag wird beauftragt folgendes zu fordern:
 - 14 • Eine gesetzliche Regelung zu schaffen. In dieser sollen die kommunalen
15 Ämter zur Prüfung verpflichtet werden. Sie sollen die Voraussetzungen
16 prüfen, ob und welche Umbaumaßnahmen zur Barrierefreiheit umgesetzt werden
17 können. Dafür soll ein geeignetes Förderprogramm aufgelegt werden. Die
18 geförderten Umbaumaßnahmen sollen in einem bestimmten Zeitraum
19 verpflichtend sein.
- 20 4. DIE LINKE.Thüringen setzt sich für Barrierefreiheit auf Bahnhöfen/Bahnsteigen
21 ein. Der Landesparteitag beauftragt den Landesvorstand damit:
 - 22 • Den Parteivorstand und die Bundestagsfraktion zu bitten, sich für eine
23 Änderung bei der Deutschen Bahn einzusetzen. Die Reparatur-Zeiten bei
24 Aufzügen in Bahnhöfen ziehen sich teilweise über ein Jahr. Hier kam es
25 bereits zu zahlreichen Verletzungen und Todesfällen. Diese Situation muss
26 verbessert werden. Die Deutsche Bahn sollte daher einen eigenen
27 Reparaturservice aufbauen.